

Ausführliche Beschreibung der Fortbildung Hebammen an Grundschulen:

Einführung und Abschied

Lea Beckmann oder Ute Petrus

Zu Beginn und Ende eines jeden Unterrichtsblockes stehen Gruppenstunden, die zum Ankommen und Kennen lernen dienen sollen, aber auch schon einige Methoden und gruppendynamische Prozesse vermitteln sollen!

Grundsätzliches zu Sexualität und Sexualpädagogik

Susanne Schulz -Ille / Hebamme und Sexualpädagogin/ Buchholz

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

Welche Grundfunktionen hat Sexualität?

Wodurch wird unser sexuelles Verhalten beeinflusst?

Wie bewerten wir sexuelle Äußerungen?

Welche Einstellung haben wir persönlich zur Sexualität und wie gehen wir mit sexuellen Themen um?

Methodik und Didaktik

Lea Beckmann, Hebamme und Gesundheitswissenschaftlerin

Die Teilnehmerinnen sollen befähigt werden, hebammenspezifischen Unterricht an allgemeinbildenden Schulen vorzubereiten und durchzuführen. Der theoretische Teil des Seminars behandelt grundlegende Fragen der Vermittlung von Lerninhalten (Anschauungsmaterial, Methoden, Planung). Im praktischen Teil werden die Inhalte von den Teilnehmerinnen umgesetzt indem in Kleingruppen ein Unterrichtskonzept erstellt wird. Zu den Ergebnissen gibt es eine Rückmeldung von der Seminarleitung.

Grundschulpädagogik

Andrea Stephan, Diplom-Pädagogin, FAUSTLOS-Trainerin, Diplom-Yogalehrerin, Leiterin des Montessori-Pädagogischen-Instituts in Ettlingen

Um Kinder unterrichten zu können, benötigen wir deren Aufmerksamkeit und Interesse. Wir erreichen sie über unser reflektiertes Einfühlungsvermögen für deren Gefühle und Entwicklungsbedürfnisse. Außerdem ist unsere eigene Gesprächskultur von großer Bedeutung. Dieser Fortbildungstag weckt zum einen eigene Schulerfahrungen, gibt Grundlegendes zur Kommunikation und macht auf mögliche Gesprächsblockaden aufmerksam. Zum anderen werden Kommunikationstechniken erprobt und Bedürfnisse der Kinder im Zusammenhang mit Verhaltensgrenzen und Konsequenzen deutlich gemacht. Auf die Frage, wie wir eine Klassengemeinschaft stärken und aufkommende Konflikte angehen können, wird ebenfalls eingegangen. Ein abschließender Baustein beinhaltet besondere Kinder, die unruhig oder schwer erreichbar sind und sich verweigern.

Aus der Praxis - für die Praxis! Hebammenunterricht in der Schule

Elisabeth Linka, Hebamme in der Gesundheitsförderung, Familienpädagogin, Moderatorin Sexualerziehung im Kindesalter

Die Teilnehmerinnen sollen befähigt werden theoretische Inhalte in kindgerechte (auch für Jugendliche) erlebnisorientierte Unterrichtselemente zu übertragen. Lernen mit allen Sinnen und die besondere Bedeutung der Emotionalen Intelligenz stehen im Mittelpunkt. Methoden, die Sie zum großen Teil auch in der Erwachsenenbildung im Kurswesen oder der individuellen Beratung und Betreuung anwenden können

Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter

Ingrid Löbner, Sozialpädagogin

"Psychosexuelle Entwicklung von Kindern (bis Vorpubertät) wird erläutert. Ziel ist, dass Hebammen Wissen und Gefühl dafür bekommen, wie Sexualität sich psychisch und körperlich im Laufe des Großwerdens entwickelt. Es soll auch darum gehen, psychosomatische Entwicklung von Sexualität zu verstehen, um besser einschätzen zu können, welche Art von Information Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe brauchen und verarbeiten können.

Anhand von konkreten Kinderfragen aus der Praxis wird das theoretische Wissen in praktische Unterrichts-Erfahrung umgesetzt."

„Praktisches Erarbeiten von eigenen Unterrichtsideen“

Karen Lang/ Beate Koschinski-Möller, Hebammen

Organisatorisches vor dem eigentlichen Unterricht

Wie stelle ich den Kontakt zu einer Schule her und wie gestalte ich diesen?

Was gibt es vor dem Unterricht mit dem Lehrer zu besprechen?

Wie stelle ich mir mein Unterrichtskonzept zusammen?

Tipps und Infos aus der Praxis rund um die Unterrichtsgestaltung

- Zeitrahmen, Inhalte, Aufbau, Durchführung, Unterrichtsmaterial
- Bezahlung, Öffentlichkeitsarbeit

Wir werden gemeinsam Unterrichtskonzepte zu verschiedenen Themen erarbeiten und ausprobieren. Dafür stehen unterschiedliche Materialien zur Verfügung, u.a. auch die Hidsbox. Zusammen schauen wir uns die Ergebnisse an, haben Zeit zur Diskussion und profitieren und lernen von den unterschiedlichen Ansätzen und Umsetzungen der einzelnen Kleingruppen. Mit diesen Erfahrungen wird es den Teilnehmerinnen möglich sein, sich an ihr eigenes Konzept zu wagen, Hebammen, die bereits unterrichtserfahren sind, erhalten neue Ideen und Anregungen.

Projektplanung:

Lea Beckmann

Was wir auch anfassen und planen in unserem Leben, es ist ein Projekt, ob es sich nun um einen Hausbau handelt, um das Vorhaben geht, Unterricht an Schulen anzubieten oder darum den nächsten Kindergeburtstag zu organisieren. Projekte sollten, um zu gelingen, nach bestimmtem Gesetzmäßigkeiten ablaufen.

Zuerst abstrakt, dann anhand des Projektes „Hebammen an Schulen. Kassel“ stellen wir Ihnen Projektplanung und –durchführung vor. Danach können Sie eigene Projekte planen und vorstellen.

Viel Spaß!!!